

Unternehmenspräsentation

Februar 2015



Scherzer & Co.

1. Executive Summary

2. Investments

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



Executive Summary

Scherzer & Co. AG

Die Scherzer & Co. AG ist eine in Köln ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investments einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.

Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint. Kursstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.

Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen. Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance-/Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.



Scherzer & Co. AG

Mission Statement

- Mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines Beteiligungsportfolios mit einem Eigenkapitalanteil von mindestens 100 Mio. EUR.
- Die Etablierung der Gesellschaft als eines der führenden notierten Beteiligungsunternehmen im Bereich Sondersituationen und Corporate Action.
- Die Positionierung der Gesellschaft als relevanten Partner für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen.
- Erreichung eines nachhaltigen Vermögenszuwachses.

1. Executive Summary

2. Investments

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



Investments

Anlageuniversum

Analysiert werden hauptsächlich Werte aus dem deutschen Rechtsraum. Grundsätzlich investiert die Scherzer & Co. AG jedoch opportunistisch.

Wir glauben, dass der Markt meistens effizient bewertet. Aufgrund der menschlichen Irrationalität kommt es jedoch gelegentlich zu Fehlbewertungen, die am Markt Investmentopportunitäten erzeugen.

Diese Gelegenheiten versuchen wir in einem fokussierten Portfolio zu nutzen. Die Marktkapitalisierung oder eine Indexzugehörigkeit ist eher zweitrangig. Auch eine Branchenfokussierung existiert nicht. Jedes plausible und überzeugende Geschäftsmodell ist potentiell interessant.

Üblicherweise zeigen sich solche Investmentgelegenheiten in den drei folgenden Kategorien, weshalb die Scherzer & Co. AG hier einen besonderen Schwerpunkt legt:

Unbekannt

- 500-1000 Aktien ohne Coverage
- Microcaps
- Kein Interesse an Investors Relations
- Illiquider Handel

Unbeliebt

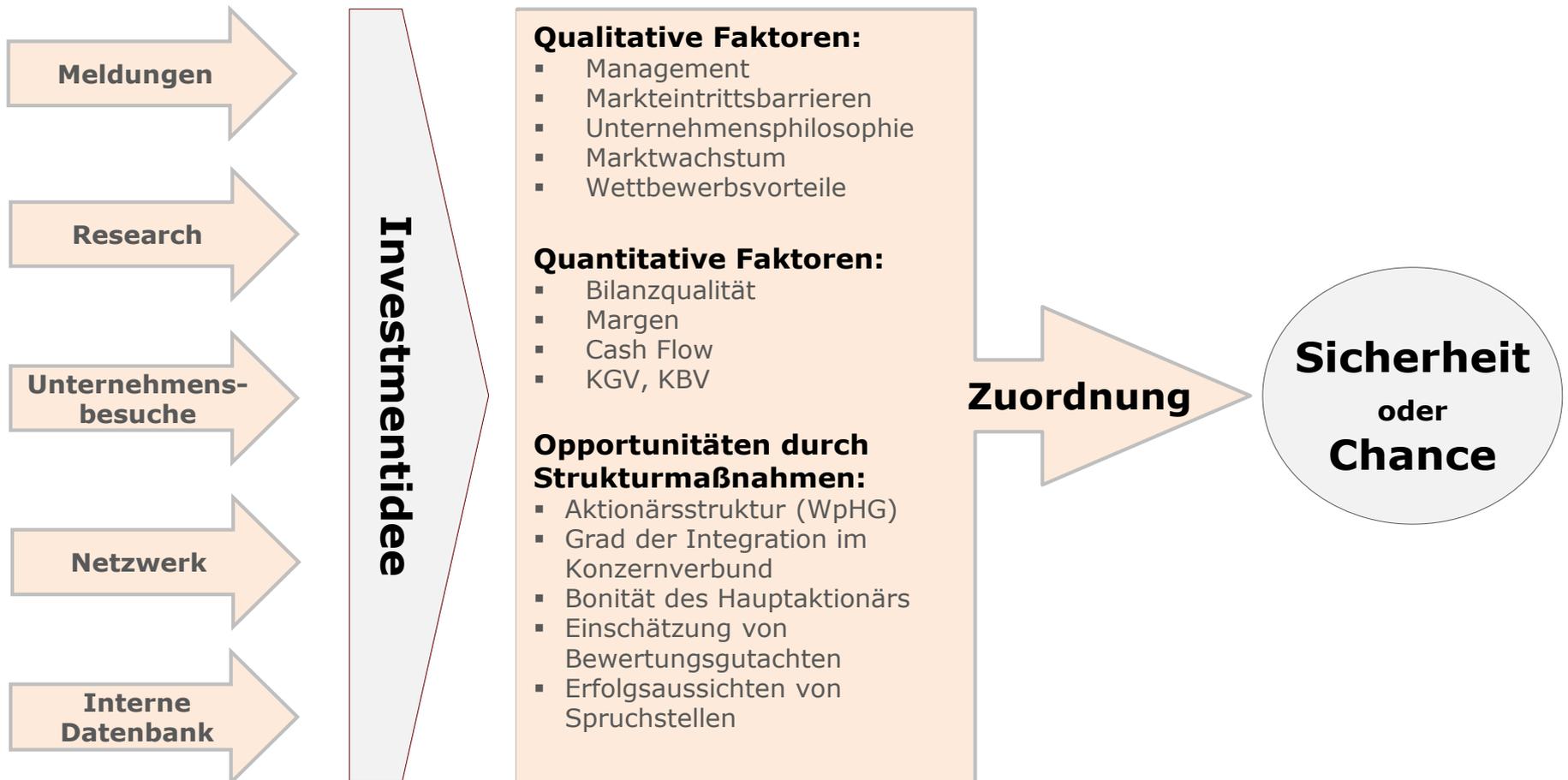
- Missverstandenes Geschäftsmodell
- Unbeliebter Sektor
- Restrukturierungsszenario
- Missverstandene Ertragskraft

Spezialsituation

- Übernahme-situation
- Squeeze-out wahrscheinlich
- Unternehmensvertrag wahrscheinlich
- Kapitalmaßnahmen
- Neuausrichtungen



Investments Selektionsprozess





Investments

Sicherheit & Chance

Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung interessanter Chancen des Kapitalmarktes

Sicherheit

- Unternehmen mit natürlichem „Floor“
- Besondere Bilanzqualität:
Netto-Cash-Position;
kaum/ keine Verschuldung;
Notierung (deutlich) unter Buchwert
- Starker/ strategischer Großaktionär
- Besondere Ergebnisqualität:
Nachhaltiges, positives Ergebnis;
möglichst kein zyklisches Geschäftsmodell;
nachhaltige Dividendenzahlung;
nachhaltiger freier Cashflow

Chance

- Investments in nachhaltige Geschäftsmodelle
mit entsprechender Wachstumsperspektive
- Sondersituationen
- Die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen
bei Kapitalmaßnahmen (Sanierung,
Rekapitalisierung, Wachstumsfinanzierung)
- Beteiligungsnahme bei Neuausrichtungen



Investments Chance

Biotest AG



Biotest ist ein Anbieter von pharmazeutischen und biotherapeutischen Arzneimitteln. Im Segment Plasmaproteine entwickelt und vermarktet Biotest Wirkstoffe, die auf Basis menschlichen Blutplasmas produziert werden. Im Segment Biotherapeutika treibt Biotest die klinische Entwicklung von monoklonalen Antikörpern, unter anderem in den Indikationen Rheuma und solide Tumore, voran. Biotest beschäftigt weltweit rund 1.700 Mitarbeiter.

- In den ersten neun Monaten 2014 konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,5% auf 409,9 Mio. EUR gesteigert werden. Das EBIT betrug 35,3 Mio. EUR (-11,5%).
- Im August hat der Vorstand die bisherige Prognose (Umsatz und EBIT + 10%) für das Geschäftsjahr 2014 revidiert. Erwartet werden eine Umsatzsteigerung von 7% sowie ein Betriebsergebnis geringfügig über dem Vorjahr. Der Rückruf einer Charge des Medikaments BIVIGAM® in den USA, hohe F&E-Aufwendungen sowie der Ukraine-Konflikt belasten die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung.
- Die Geschäftsentwicklung wird weiterhin positiv bewertet. In unterschiedlichen Studien und Entwicklungsarbeiten konnte Biotest wichtige Fortschritte erzielen.

WKN: 522 720, 522 723

Branche: Pharma

Marktkapitalisierung: ~1,4 Mrd. EUR

Größter Aktionär: OGEL GmbH 50,03%
Stämme, 100% Streubesitz Vorzüge



Investments Sicherheit

Homag Group AG



Die Homag Group ist der weltweit führende Hersteller von Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie. In über 100 Ländern ist die Homag Group in den Geschäftsbereichen Maschinen und Zellen, Fabrikanlagen und Dienstleistungen mit einem geschätzten Weltmarktanteil von 28 Prozent präsent.

- Die Dürr Technologies GmbH, eine 100%-Tochter der Dürr AG, hat in einer ersten Übernahmeofferte im Juli 2014 26,35 EUR je Homag-Aktie geboten und hält mit dem Aktienpool der Aktionärsgruppe insgesamt 77,9% der Stimmrechte.
- Vorstand und Aufsichtsrat der Homag Group AG haben im Januar 2015 beschlossen, der Hauptversammlung am 5. März 2015 vorzuschlagen, dem Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der Dürr Technologies GmbH als herrschendem Unternehmen zuzustimmen.
- Im Entwurf des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags wurde ein Barabfindungsangebot - unter Vorbehalt eines Absinkens des Basiszinssatzes bis zum Bewertungsstichtag am 5. März 2015 - von EUR 29,47 je HOMAG-Aktie, sowie eine jährliche Ausgleichszahlung von aktuell netto 1,09 EUR je HOMAG-Aktie ermittelt.

WKN: 529 720

Branche: Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~545 Mio. EUR

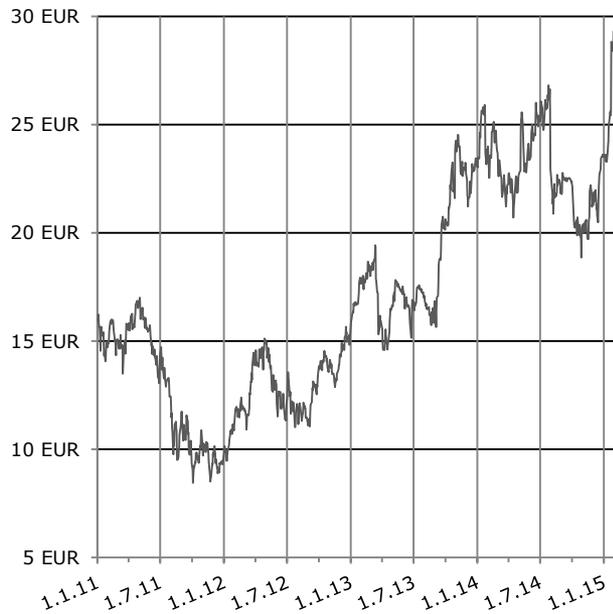
Größter Aktionär: 52,9% Dürr Technologies GmbH, 25,05% Aktionärsgruppe Schuler-Klessmann-Dürr



Investments

Sicherheit

DMG Mori Seiki AG



Der DMG Mori Seiki-Konzern (früher Gildemeister AG) ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen und bietet innovative Dienstleistungen für den gesamten Lebenszyklus der Maschinen an. Mit über 7.000 Mitarbeitern an insgesamt 145 Vertriebs- und Servicestandorten ist der Konzern seit 2013 unter der weltweiten Marke „DMG Mori“ präsent.

- Die DMG Mori Seiki AG und die japanische DMG Mori Seiki Co. haben am 21. Januar 2015 ein Cooperation Agreement geschlossen. Das Agreement hält die Ziele für die strategische Weiterentwicklung der bereits seit 2009 bestehenden Kooperation fest.
- DMG Mori Seiki Co., die jüngst ihre Beteiligung von gut 24% auf 26,5% aufgestockt hat, bietet im Rahmen eines freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebotes 27,50 EUR je Aktie und strebt eine Beteiligung von mehr als 50% an.
- Am 30.01.2015 hat der aktivistische Hedgefonds Elliott Asset Management (USA) gemeldet, dass er am 22.01.2015 die 5%-Schwelle überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt einen Stimmrechtsanteil von 5,55% an der Gesellschaft hält.

WKN: 587 800

Branche: Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~2,29 Mrd. EUR

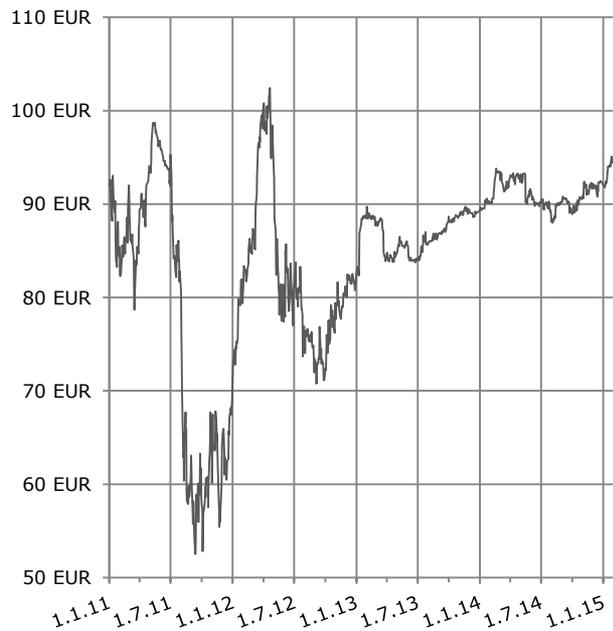
Größter Aktionär: 26,5% DMG Mori Seiki Co. (JPN), 5,55% Elliot Asset Management (USA)



Investments

Sicherheit

MAN SE



Die MAN Gruppe ist eines der führenden Nutzfahrzeug-, Motoren- und Maschinenbauunternehmen Europas. MAN ist Anbieter von Lkw, Bussen, Dieselmotoren, Turbomaschinen sowie schlüsselfertigen Kraftwerken.

- Über die Truck & Bus GmbH besitzt der VW-Konzern aktuell mehr als 75% des Grundkapitals.
- Auf der Hauptversammlung am 06.06.2013 ist ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Volkswagen AG beschlossen worden.
- Im Rahmen dieser Strukturmaßnahme wurde ein Barabfindungsangebot von EUR 80,89 je Stamm- und Vorzugsaktie, sowie eine jährliche Ausgleichszahlung von aktuell netto 3,07 EUR je Stamm- oder Vorzugsaktie ermittelt.

WKN: 593 700, 593 703

Branche: Maschinenbau

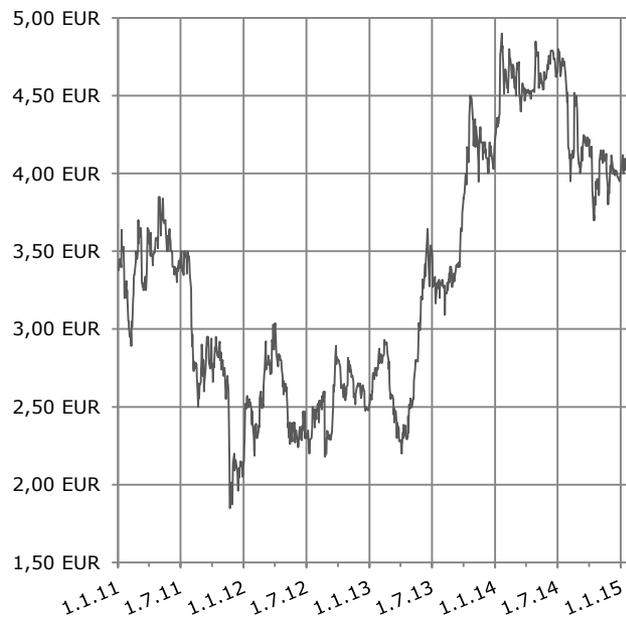
Marktkapitalisierung: ~13,9 Mrd. EUR

Größter Aktionär: 75,03% Volkswagen AG



Investments Chance

Francotyp-Postalia Holding AG



Die Francotyp-Postalia ist Experte in der Briefkommunikation. Mit 11 Tochtergesellschaften und mehr als 80 Händlern ist das Unternehmen in allen wichtigen Weltmärkten vertreten und hat mit über 250.000 installierten Frankiermaschinen einen globalen Marktanteil von rund 10%.

- Die Francotyp-Postalia AG setzt nach erfolgreichem Turnaround die Serie guter Jahresergebnisse fort. Für 2013 wurden der Umsatz und vor allem das Ergebnis stark verbessert. Während der Umsatz um 2% zulegen konnte, wurde der Konzerngewinn um mehr als 23% gesteigert. Es besteht gute Chancen, dass bereits für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende gezahlt wird.
- Die neue Vertriebsstrategie zeigt vielversprechende Anfangserfolge. Im traditionellen Geschäft besteht weiterhin erhebliches Verbesserungspotential für Umsatz und vor allem Ergebnis.
- Die Mentana Claimsoft GmbH, eine Tochtergesellschaft der FPH AG, ist erster akkreditierter De-Mail-Dienste-Anbieter und hat damit Zugang zu einem potentiell hoch attraktiven Zukunftsmarkt. Gegen starke Konkurrenz wurden bereits namhafte Kunden gewonnen.

WKN: FPH 900

Branche: Spezial-Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~68 Mio. EUR

Größter Aktionär: 10,3% Klaus Röhrig,
3,03% Scherzer & Co. AG

1. Executive Summary
2. Investments
- 3. Portfolio**
4. Financials
5. Summary



Portfolio

Die 10 größten Aktienpositionen*

1.	MAN SE, Stämme	WKN 593 700	** 8,74 %	Sicherheit
2.	Württ. Lebensversicherung AG	WKN 840 502	6,87 %	Chance
3.	Biotest AG, Stämme ¹	WKN 522 720	5,59 %	Chance
4.	GK Software AG ¹	WKN 757 142	5,20 %	Chance
5.	Allerthal-Werke AG ¹	WKN 503 420	5,07 %	Sicherheit
6.	MAN SE, Vorzüge	WKN 593 703	4,53 %	Sicherheit
7.	InVision AG	WKN 585 969	3,99 %	Chance
8.	Fair Value Reit AG ¹	WKN A0M W97	3,26 %	Sicherheit
9.	Highlight Communications AG	WKN 920 299	3,03 %	Chance
10.	Mobotix AG ¹	WKN 521 830	3,01 %	Chance
	Summe:		49,29 %	

* Geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse vom 31.01.2015

** Anteil des Einzeltitels am Gesamtportfolio

¹ Zusammengefasst Anlage-/ Umlaufvermögen



Portfolio

Aktuelles

-
- Die Dürr Technologies GmbH hat den Aktionären der Homag Group AG im Entwurf eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags EUR 29,47 je HOMAG-Aktie, sowie eine jährliche Ausgleichszahlung von netto EUR 1,09 (auf dem aktuellen Niveau des Basiszinssatzes von 1,75%) unterbreitet.
 - Die DMG Mori Seiki Co. hat am 21. Januar 2015 bekannt gegeben, für die ausstehenden DMG Mori Seiki AG-Aktien ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot abzugeben. Der japanische Mutterkonzern bietet allen Aktionären der Gesellschaft 27,50 EUR je Aktie und strebt eine Beteiligung von mehr als 50% an.
 - Der Tageswert der Portfoliopositionen der Scherzer & Co. AG beträgt aktuell 1,85 EUR je Aktie. Auf Basis eines Kursniveaus von 1,54 EUR notiert die Scherzer & Co. AG unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft damit etwa 16,76% unter dem Inventarwert vom 31.01.2015. Es wird darauf hingewiesen, dass der hier ermittelte Wert nicht auf geprüften Abschlusszahlen basiert. Nachbesserungsrechte und eventuell anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt.
-



Portfolio Schweizer Aktien

Die Scherzer & Co. AG hält in ihrem Portfolio aktuell Aktien im Volumen von 3,27 Mio. CHF von Schweizer Unternehmen, die in der Schweiz auf börslichen und außerbörslichen Plattformen gehandelt werden.

Im abgelaufenen Monat hat die Scherzer & Co. AG von der Entscheidung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) profitiert, den 2011 eingeführten Mindestkurs von 1,20 CHF/EUR aufzuheben und den Schweizer Franken den freien Marktkräften zu überlassen.

Die auf CHF lautenden Aktienpositionen des Portfolios wurden beim Mindestkurs um 1,20 CHF/EUR angesichts der strukturellen Unsicherheiten im Euro-Raum seinerzeit bewusst nicht währungsgesichert, so dass nun auf diesen Positionen Aufwertungsgewinne in der Bilanzierungswährung entstanden sind.

Aktuell hält die Scherzer & Co. AG direkt Beteiligungen an folgenden Schweizer Aktiengesellschaften:

- Thurella AG (>5%)
 - Goldbach Group AG
 - Highlight Event & Entertainment AG
 - AG für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur
-



Portfolio

Nachbesserungsvolumen 2015

Bei Abfindungsergänzungsansprüchen handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.

Zum 31.01.2015 belief sich das angediente Volumen auf ca. **98 Mio. EUR.**

Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte nicht erfasst.

Werden zusätzlich die Nachbesserungsrechte der Allerthal-Werke AG und der RM Rheiner Management AG berücksichtigt, die der Scherzer & Co. AG aufgrund ihrer Beteiligungshöhe zuzurechnen sind, ergibt sich ein angedientes Volumen von rund **113 Mio. EUR.**

Die Scherzer & Co. AG hat im September 2014 aus dem Spruchverfahren im Nachgang zum Squeeze-out der **REpower Systems AG** eine Nachbesserung (inkl. Zinsen) in Höhe von rund **162 TEUR** erhalten.

Die Nachbesserungsrechte im Umfang von 15.385 REpower-Aktien standen mit 0 EUR in der Bilanz, so dass der Nachbesserungsbetrag in voller Höhe als Ertrag gebucht werden konnte.



Portfolio

Ausgesuchte Projektabschlüsse

WMF AG	Veräußerung im September 2014
IBS excell.collab.manufact. AG	Veräußerung im Januar 2014
Pironet NDH AG	Veräußerung im September u. Dezember 2013
Generali Deutschland Holding AG	Veräußerung im Juli 2013
hotel.de AG	Veräußerung im Dezember 2012
Andreae-Noris Zahn AG	Außerbörslicher Verkauf im Juni 2012
Pixelpark AG	Veräußerung im März 2012
Repower Systems S.E.	Squeeze-out im Oktober 2011 vollzogen
buch.de internetstores AG	Außerbörslicher Verkauf im März 2011
SAF Simulation Analysis & Forecasting AG	Außerbörslicher Verkauf im März 2011

1. Executive Summary
2. Investments
3. Portfolio
- 4. Financials**
5. Summary



Financials

Kapitalentwicklung

Gründung der Aktiengesellschaft 1910:

Satzung als Porzellanfabrik Zeh, Scherzer und Co. AG festgestellt.

Kapitalerhöhungen 2005-2007:

Erhöhung des Grundkapitals durch vier Kapitalerhöhungen von EUR 883.750,00 auf EUR 27.219.499,00, d.h. von 883.750 auf 27.219.499 Stückaktien.

Kapitalerhöhung 2012:

Erhöhung des Grundkapitals von EUR 27.219.499,00 auf EUR 29.940.000,00, d.h. von 27.219.499 auf 29.940.000 Stückaktien zu einem Ausgabebetrag von EUR 1,15 je Aktie.



Financials

Vorläufiges Ergebnis 2014

Die Scherzer & Co. AG, Köln, hat das Geschäftsjahr 2014 mit einem deutlichen Gewinn abgeschlossen.

Nach den vorläufigen Zahlen, die noch u.a. dem Vorbehalt abweichender Bewertungsansätze und dem Vorbehalt der Abschlussprüfung unterliegen, wurde ein **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 4,6 Mio. EUR** und ein **Ergebnis vor Steuern (EBT) von 4,3 Mio. EUR ermittelt**.

Der Wert des Portfolios unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten (ohne Berücksichtigung der Nachbesserungsrechte und evtl. anfallender Steuern) je Scherzer-Aktie hat sich im Geschäftsjahr 2014 um **3,45%** erhöht.



Financials

Bilanz

		30.06.2014	31.12.2013
Wertpapiere des Anlagevermögens	TEUR	21.687	21.119
Wertpapiere des Umlaufvermögens	TEUR	45.435	47.801
Bilanzsumme	TEUR	68.050	69.942
Eigenkapital	TEUR	46.467	43.627
davon gezeichnetes Kapital	TEUR	29.940	29.940
Bankverbindlichkeiten	TEUR	18.880	24.028
Eigenkapitalquote	%	68,29	62,38



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-30.06.14	01.01.-30.06.13
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	TEUR	3.290	879
Jahresüberschuss	TEUR	2.841	722
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	EUR	0,09	0,02



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-30.06.14	01.01.-30.06.13
Erträge aus Finanzinstrumenten	TEUR	6.112	2.818
Aufwendungen aus Finanzinstrumenten	TEUR	799	410
Sonstige betriebliche Erträge	TEUR	1	731
Dividendenerträge	TEUR	1.266	785
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	TEUR	81	173



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-30.06.14	01.01.-30.06.13
Löhne und Gehälter	TEUR	485	207
Abschreibungen	TEUR	3	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR	261	216
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UVs	TEUR	2.321	2.502
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	TEUR	290	281
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	449	157



Financials

Aktie und NAV

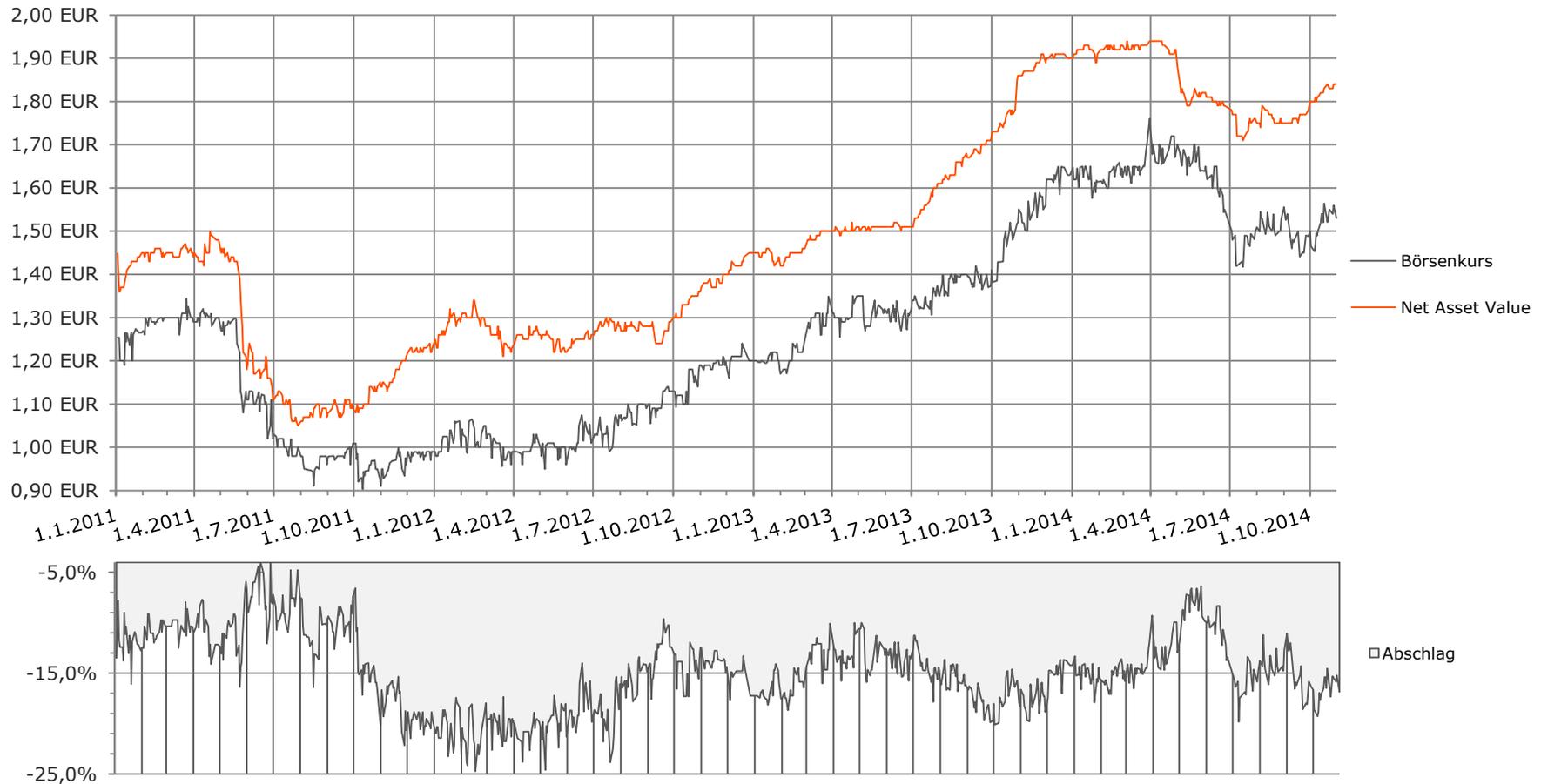
		2015	2014	2013	2012
Marktkapitalisierung (31.01.2015)	TEUR	46.108	44.910	42.784	33.533
Höchst-/ Tiefstkurs (31.01.2015)	EUR	1,58/ 1,45	1,82/ 1,40	1,49/ 1,10	1,15/ 0,89
Schlusskurs (31.01.2015)	EUR	1,54	1,50	1,4290	1,1200
Kurs-Entwicklung (31.01.2015)		+2,67%	+4,97%	+27,59%	+18,39%
NAV-Entwicklung (31.01.2015)		+2,78%	+3,45%	+30,83%	+14,65%

Net Asset Value: Tageswert der Portfoliositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft
(Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt)



Financials

Aktie und NAV



Net Asset Value: Tageswert der Portfoliopositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft (Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt)

1. Executive Summary
2. Investments
3. Portfolio
4. Financials
5. Summary



Summary

Notierung

Börse:	Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf und Stuttgart sowie Xetra
Börsenkürzel:	PZS
Reuters:	PZSG.DE (Xetra), PZSG.F (Frankfurt), PZSG.BE (Berlin), PZSG.D (Düsseldorf), PZSG.SG (Stuttgart)
Bloomberg:	PZS
Research:	Solventis Wertpapierhandelsbank GmbH Oddo Seydler Bank AG GSC Research GmbH
Designated Sponsor:	Oddo Seydler Bank AG
WKN / ISIN:	694 280 / DE 000 694 280 8
Aktionäre:	Mehrheit bei institutionellen Investoren, >400 Privataktionäre



Summary

Organe

Vorstand

Dr. Georg Issels

Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2002

Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2008

Hans Peter Neuroth

Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2013

Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2010

Aufsichtsrat

Dr. Stephan Göckeler
Vorsitzender

Rechtsanwalt
Partner bei Flick Gocke Schaumburg
Bonn, Frankfurt, Berlin und München

Rolf Hauschildt
stellv. Vorsitzender

Investor
Geschäftsführer der VM Value Management GmbH
Düsseldorf

Dr. Dirk Rüttgers

Vermögensverwalter
Geschäftsführer der Silvius Dornier Holding GmbH & Co. KG
München



Summary

Kontakt und Finanzkalender

Scherzer & Co. Aktiengesellschaft
Friesenstraße 50
50670 Köln

Telefon: 0221 - 8 20 32 0
Telefax: 0221 - 8 20 32 30

info@scherzer-ag.de
www.scherzer-ag.de

Handelsregister: Amtsgericht Köln,
HRB 56235

Finanzkalender 2015:

09. März 2015: Aufsichtsratssitzung

18. Mai 2015: Hauptversammlung

18. Mai 2015: Aufsichtsratssitzung

25. September 2015: Aufsichtsratssitzung

03. Dezember 2015: Aufsichtsratssitzung



Summary Disclaimer

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen. Die Scherzer & Co. AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.
